

15 x Gold für Berliner Schwimmteam bei der Kurzbahn DM

Die Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften am 14. und 15. November in Wuppertal brachten für das Berliner Schwimmteam vom Paralympischen Sport Club Berlin (PSC) reichlich Edelmetall und Rekorde. Daniela Schulte war allein mit 5 x Gold und 4 Weltrekorden die erfolgreichste Teilnehmerin aus Berlin. Jeweils Platz 1 und Weltrekorde schwamm sie über 200m, 400m und 800m Freistil sowie über 50m Rücken. Über die 200m Rücken reichte es ebenfalls zu Platz 1, hier jedoch ohne Weltrekord.



Lucas Ludwig siegte über 100m Lagen mit Deutschem Rekord und über die 100m Rücken. Silber gab es für ihn über 50m Rücken und Bronze über 50m Schmetterling.

Oldie Thomas Grimm holte Gold über 100m Brust und jeweils Silber über 50m Brust, 200m Lagen und 200m Brust sowie Bronze über 200m Freistil.

Auch der Nachwuchs war mit 7 x Gold und 4 x Silber im Jugendbereich sehr erfolgreich. Jennifer Aßmann siegte in der B-Jugend über 50m und 100m Brust und holte Silber bei den 100m Lagen.

Siara Ben belegte bei der A-Jugend jeweils die ersten Plätze über 100m, 200m und 400m Freistil sowie 50m Rücken. Über 50m Freistil gab es Silber. Vincent Koch erschwamm Gold über 50m Rücken und jeweils Silber über 100m Rücken und 50m Freistil in der C-Jugend.

Somit konnten von den 8 für den PSC gemeldeten Schwimmerinnen und

Schwimmern 6 mit Medaillen nach Berlin zurückkommen.

Insgesamt gab es für die Berlinerinnen und Berliner 15 x Gold, 11 x Silber und 2 x Bronze sowie jeweils 4 Welt- und Deutsche Rekorde.

Innovationspreis des Berliner Sports: PSC Berlin belegt Platz 2

Am 2. November fand im Bärensaal des Alten Stadthauses in Berlin-Mitte die Preisverleihung des Innovationspreises des Berliner Sports 2009 statt. Der vom Landessportbund Berlin und der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin ausgelobte Innovationspreis ging u.a. an das Berliner Schwimm-Team des PSC Berlin mit seinem Gesamtprojekt der Nachwuchssuche und -gewinnung von SchwimmsportlerInnen in Berlin und der Weiterführung dieser Aktiven in die Weltspitze bis hin zu den Paralympics.



Jennifer Aßmann und Lucas Ludwig nahmen die Urkunde und den gläsernen Preis in Empfang.

Silber und Bronze für Berliner Radsportler

Bei der Weltmeisterschaft der Bahnrennfahrer, die vom 6.-8.11.09 in Manchester stattgefunden hat, konnten zwei Berliner mit Edelmetall nach Hause kommen. Mario Hammer (LC1) gewann Bronze über 1.000m, und Silber holte sich Pierre Senska (LC4) hinter dem Behindertensportler des Jahres 2009, Michael Teuber. Beide Berliner starten

für den Paralympischen Sport Club Berlin.

Andrea Rothfuss und Michael Teuber zur/zum SportlerIn des Jahres gewählt

Im Rahmen einer Gala für den Behindertensport im Maritim Hotel in Berlin wurden in der vergangenen Woche die Behindertensportler (Damen und Herren) des Jahres bekanntgegeben. Bei den Damen siegte die erst 20jährige Andrea Rothfuss, die bei der WM Ski alpin in Korea fünf Medaillen gewonnen hatte. Bei den Herren wurde Michael Teuber ausgezeichnet, der mit einer Gold- und einer Silbermedaille von der WM Radsport im italienischen Bogogno heimgekehrt war.



Etwas überraschend das Ergebnis in der Mannschaftswertung: Die Basketballmannschaft der Damen, als Abonnementsieger der letzten Jahre, musste der Curlingmannschaft den Vortritt lassen, die bei der diesjährigen WM den dritten Platz belegt und damit die Qualifikation für die Paralympischen Spiele in Vancouver erzielt hatte.

Gratulation zum 30ten

Der Kooperationspartner des Behinderten-Sportverbandes Berlin, das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin ist in diesem Jahr 30 Jahre alt geworden. Hierzu möchten wir recht herzlich gratulieren.